

Treibstoffeinsparung von RÄDEL-Gutachter bestätigt

Statt 7,74 Liter/100 Km nur noch 6,37 Liter verbrauchter Diesel mit AiR-TEC-Gerät

Osnabrück. Es wird ja schnell vieles behauptet, was sich bei näherer Betrachtung dann oft doch nicht als richtig erweist. Anders ganz offensichtlich bei der von vielen als „unmöglich“ eingestuften Wirkung von AiR-TEC-Geräten. Nachdem die Osnabrücker Sonntagszeitung (OSZ) selber in vier Fahrzeuge mit Diesel-, Benzin- und Gasantrieben das AiR-TEC-Gerät vor zwei Wochen hat einbauen

lassen, stellten wir allgemein fest, dass der Verbrauch niedriger und die Leistung der Motoren höher wurde.

Um jetzt sozusagen ein amtliches Ergebnis festzustellen, hat der Kraftfahrzeuggutachter der Firma RÄDEL, Karl Langner, im Auftrag der OSZ einen mit AiR-TEC ausgestatteten Passat Diesel geprüft. Über eine Strecke von etwas mehr als 200 Kilometern Stadt-

und Bundesstraße und Autobahn hat er mit ausgeschaltetem Gerät einen durchschnittlichen Verbrauch von 7,74 Litern/100 Kilometern und mit eingeschaltetem Gerät einen von 6,37 Litern festgestellt. Zusätzlich stellte er eine um etwa 10 Prozent höhere Endgeschwindigkeit und eine deutliche Laufruhe des Motors fest. Nach einer Laufleistung von 40.000 Kilometern

fängt sich der Einbau dann schon an zu lohnen.

Zusätzlich sind die wesentlich besseren Abgaswerte natürlich auch ein Vorteil für die Umwelt.

Informationen über das AiR-TEC-Gerät, Kosten und Einbautermine in Osnabrück erhalten Interessierte ab morgen wieder unter der Rufnummer

05 41-3 50 28 70.

N.F.



Karl Langner, Sachverständiger des Ingenieurbüros Rädels, tankt den Testwagen voll und misst die Differenz einer Fahrt mit und einer ohne das eingeschaltete AiR-TEC-Gerät



Josef Puke aus Glandorf hat sich am Donnerstag auch ein AiR-TEC-Gerät einbauen lassen. Er fährt damit jetzt seinen Mercedes C 180 Kompressor mit Gas oder Benzin aber auf jeden Fall mit geringerem Verbrauch und erheblich umweltfreundlicher.

Fotos: Fuhs